

Freie, redaktionelle Mitarbeit beim Tourism Watch Informationsdienst

1. Brot für die Welt

Als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland ist Brot für die Welt in mehr als 90 Ländern rund um den Globus aktiv. Durch die Förderung unserer Partnerorganisationen unterstützen wir arme und ausgegrenzte Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Durch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland sowie im Rahmen der entwicklungspolitischen Lobbyarbeit setzt sich Brot für die Welt auch für veränderte politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa ein.

2. Auftrags hintergrund

Die Arbeitsstelle Tourism Watch in der Abteilung Politik von Brot für die Welt gestaltet die sektorbezogene Lobbyarbeit gegenüber Politik und Wirtschaft und leistet Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Herzstück der eigenen Internetseite www.tourism-watch.de ist der gleichnamige Informationsdienst, der vier Mal im Jahr Hintergrundinformationen aus Reiseregionen des globalen Südens liefert. Zielgruppe des Informationsdienstes sind Journalist*innen, Reiseveranstalter*innen, politische Entscheidungsträger*innen, sowie eine interessierte Fachöffentlichkeit. Mit einzelnen Artikeln sprechen wir auch Tourist*innen an und knüpfen praktisch an ihren Fragen und Herausforderungen rund um verantwortungsvolles Reisen an.

Jeder Informationsdienst besteht aus 4-6 Fachartikeln. Autor*innen sind dabei bevorzugt Nichtregierungsorganisationen, Menschenrechtsaktivist*innen, Umweltschützer*innen, Unternehmer*innen und Wissenschaftler*innen aus den Reiseregionen des globalen Südens. Der redaktionelle Begleitaufwand für die Artikel ist je nach Vorerfahrung der Autor*innen im Schreiben von Artikeln und ihrer Sprachfähigkeit in (zumeist) Englisch sehr hoch. Jeder Artikel erfordert eine intensive Recherche nach geeigneten Autor*innen. Bei selbstverfassten Artikeln sind uns Perspektiven, z.B. Zitate oder Beispiele aus dem globalen Süden sehr wichtig. Zur Veröffentlichung müssen die Artikel in Englisch und Deutsch vorliegen.

3. Wir suchen

In den kommenden 3 Jahren (Januar 2023-Dez 2025) planen wir die Veröffentlichung von bis zu 13 Infodiensten. Zur Unterstützung unserer redaktionellen Arbeit suchen wir ab sofort im Rahmen eines Honorarvertrags eine*n Journalist*in oder eine Person mit journalistischen Erfahrungen und Fachkenntnissen in den Bereichen Entwicklungspolitik, Nachhaltiger Tourismus und Globale Gerechtigkeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag auf 2 Personen aufzuteilen.

4. Art und Umfang der Leistung

a) Konzeptentwicklung für Artikel

- Jeder Infodienst beginnt mit einer (digitalen) Redaktionskonferenz, auf der Ideen beraten und thematische Prioritäten gesetzt werden. Die Entscheidung über die Themen liegt bei der Arbeitsstelle Tourism Watch. Die Redaktionskonferenz findet üblicherweise zwei Monate vor Veröffentlichung statt.
- Im Falle von selbst zu schreibenden Artikeln wird im Anschluss an die Redaktionskonferenz ein Grobkonzept erstellt, das von der Arbeitsstelle Tourism Watch abgenommen wird.
- Mögliche Verwendungen der Artikel und Inhalte im Rahmen von social media und Suchmaschinenoptimierung soll bereits mit bedacht werden.

b) Themen- und Autorenrecherche

- Identifizierung von Themen rund um die Auswirkungen des Tourismus im globalen Süden auf Mensch und Natur. Hierbei spielen alle vier Dimensionen der Nachhaltigkeit eine Rolle:
 - Ökologische Nachhaltigkeit (u.a. Klima, Müll, Lebensmittelverschwendung, Biodiversität...),
 - Soziale Nachhaltigkeit (u.a. Arbeitsbedingungen, Landrechte, Gender, Inklusion, sexuelle Ausbeutung...)
 - Ökonomische Nachhaltigkeit (u.a. wachsende Ungleichheit, Einkommensmöglichkeiten im Tourismus...)
 - Kulturelle Nachhaltigkeit (u.a. Privatsphäre, Partizipation, ethnische Gruppen, Religion...)
- Identifizierung von Autor*innen und / oder Gesprächspartnern – bevorzugt im globalen Süden

c) Fertigstellung der Artikel

- Begleitung externer Autoren bei der Verfassung von Artikeln (sollten dabei Übersetzungskosten notwendig werden, trägt diese nach Absprache der Auftraggeber) bzw. Verfassung eigener Artikel
- Anfertigung der Artikel in Englisch und Deutsch
- Einarbeitung von Änderungswünschen des Auftraggebers (2 Schleifen)
- Abgabe eines druckfertigen Textes (ca. 6.000 Anschläge in der deutschen Version)
- Recherche eines Fotos je Artikel (aus kostenfreien Bilddatenbanken und / oder durch die Autoren)

4. Allgemeine Anforderungen

Sprache:

- Die Artikel sind in deutscher und englischer Sprache zu erstellen. Die Redaktionskonferenzen finden in deutscher Sprache statt.

Abstimmung:

- Die Bearbeitung des gesamten Vorhabens erfolgt in enger Abstimmung mit der Arbeitsstelle Tourism Watch im Referat Wirtschaft und Nachhaltigkeit. Ansprechperson und Auftraggeberin ist Antje Monshausen

Rechteeinräumung und Veröffentlichungen:

- Die Nutzungsrechte der Artikel liegen uneingeschränkt beim Auftraggeber. Die Nutzung von ganzen Artikel oder Teilen von ihnen durch andere Medien ist kostenfrei möglich.

Vertragliche Grundlage:

- Für den Zeitraum dieser Ausschreibung soll ein Rahmenvertrag (oder bei Aufteilung der Artikel auf mehrere Journalisten, auch mehrere) vergeben werden, mit dem je Ausgabe 4-6 Fachartikel beauftragt werden können (maximal 80 Artikel bis Dez. 2025).
- Die konkrete thematische Beauftragung erfolgt jeweils nach der Redaktionskonferenz, bei der Thema und Umfang des nächsten Infodienstes und damit Anzahl der Artikel beschlossen werden.
- Rechnungstellung erfolgt nach Abgabe der druckfertigen Texte.
- Reisekosten zu Recherchezwecken sind nicht vorgesehen und bedürfen einer separaten Beauftragung.

Ausführungsfrist und -zeitraum

- Die Bereitschaft zur redaktionellen Mitarbeit im gesamten Zeitraum März 2023-Dez. 2025 wird vorausgesetzt.
- Die erste Ausgabe soll Anfang März 2023 veröffentlicht werden. Redaktionssitzung ist bereits im Januar 2023.

5. Qualifikationen der Berater/ Projektbearbeiter

Der*die Auftragnehmende sollte folgende Qualifikationen nachweisen:

- Umfangreiche Erfahrungen im Verfassen entwicklungspolitischer Texte
- Sehr gute Schreib- und Sprachkompetenzen in Englisch und Deutsch
- Überblick über die Themenfelder Tourismus und / oder Entwicklungszusammenarbeit sowie Wirtschaft und Menschenrechte und Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- Sehr ausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Kenntnisse der entwicklungspolitischen kirchlichen und nicht-kirchlichen Szene sind von Vorteil

6. Form und Inhalt des Angebots

Interessent*innen senden ihr Angebot, inklusive der veranschlagten **Gesamt-Kosten je Artikel** (DE + ENG) sowie Referenzen bitte per E-Mail an antje.monshausen@brot-fuer-die-welt.de

Die Angebotsabgabe muss bis 11.1.2023 erfolgen. Die Auswahl der*s Auftragnehmenden erfolgt auf Grundlage von Wirtschaftlichkeit und Qualität.

Es erfolgt keine Vergütung für die Erstellung der einzureichenden Unterlagen oder des Angebotes.

7. Kontakt:

Antje Monshausen

Brot für die Welt, Arbeitsstelle Tourism Watch

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Telefon: 030-652111807

eMail: antje.monshausen@brot-fuer-die-welt.de